

Siber Berg, ich nehme von keine Vorurteil, so falsch sie sind, keineswegs über, denn ich verstehe so sehr wie du in Deiner Krisenstimmung zu anderen Gedanken kommt - aber unless du darauf und glaub mir, dass ich richtig denke und richtig sehe. Von Gefühlen kann man nicht reden, noch weniger schreiben. Ich meine nicht, was wir wissen und kennen miteinander, kann man eine Trennung überdauern. Und im übrigen, dass alles sehr schwer sind hat ich, gibt keinen Grund zu verzweifeln. Jeder Mensch der überm Dürstern ist, mit den die Härte durch. Mir ist es ein elender Schmerz, dass ich Dir jetzt nicht mehr bieten, es für mich schon und leicht machen kann. Aber mit diesem Empfinden habe ich auch allein können überleben, es ist notwendig mein Privatangelegenheiten, und zusammen ist möglich. Vor allen Dingen ändert sich nichts. Kind, ich habe gar keine Ideale? Aber eine Notwendigkeit, ein Muss. Sie keine "Euphemismen" oder "Fiktion". Aber eine Sendung. In Wien große Kunst, große Bedeutung steht, der mein in Götter und Teufel Namen zu erhalten können in die Anden, aber darf nicht zweifeln. Ich weiß, dass ich dazu da bin, den Dürstern "Kampf der die Welt noch aus der Dürstern"

© Gunther Nickel

CARL ZUCKMAYER UND DER ERSTE WELTKRIEG

In der Reihe: Kulturkrieg – die Rolle der Literarischen Intelligenz im Ersten Weltkrieg

08.05.2014, 18.30 Uhr,
Erthaler Hof (Mainz), Schillerstraße 44



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND KULTUR

Politische Bildung
Landeszentrale für
LPB
Rheinland - Pfalz

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 ■ 55116 Mainz

Landeszentrale für Politische Bildung
LPB
Rheinland - Pfalz

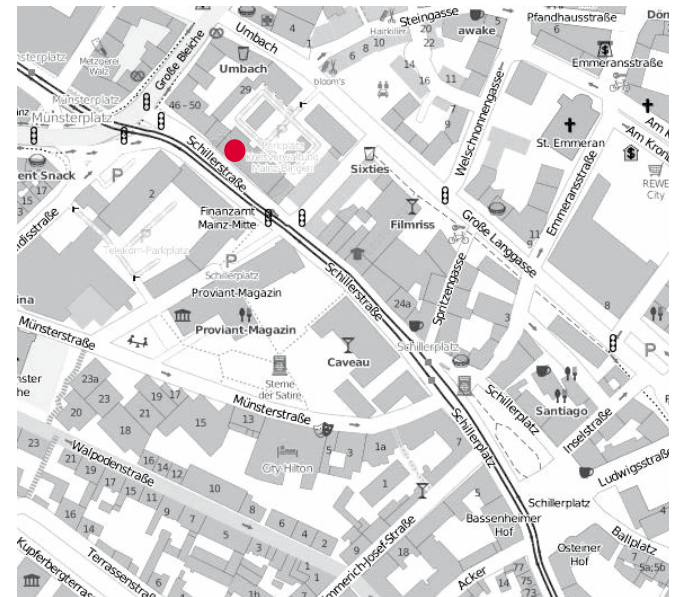
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz,
Mittlere Bleiche 61

Ansprechpartner:
Dr. Matthias Krell,
Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 - 78 ■ Fax: 0 61 31 / 16 29 80
E-Mail: matthias.krell@politische-bildung-rlp.de
Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Ansprechpartner:
Michael Au
Tel.: 0 61 31 / 16 29 54 . Fax: 0 61 31 / 16 41 51
E-Mail: michael.au@mbwwk.rlp.de
Internet: www.mbwwk.rlp.de

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND KULTUR

Veranstaltungsort:
Erthaler Hof ■ Schillerstraße 44 ■ 55116 Mainz



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Landeszentrale für Politische Bildung
LPB
Rheinland - Pfalz

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Carl Zuckmayer und der Erste Weltkrieg

In der Reihe: Kulturkrieg – die Rolle der Literarischen Intelligenz im Ersten Weltkrieg

Postfach 3028

55020 Mainz

Bitte
ausreichend
frankieren
(45 Cent)

Zur Veranstaltung

Im dritten Teil unserer Reihe über Autoren und ihrer Literatur vor und während des Ersten Weltkriegs wollen wir uns einem Autor aus dem heutigen Rheinland-Pfalz widmen: Carl Zuckmayer.

Seine 1966 veröffentlichte Autobiographie „Als wär's ein Stück von mir“ enthält ein langes Kapitel über die Erfahrungen, die der Dramatiker als Frontsoldat im Ersten Weltkrieg machte. Der Gegenstand und die Art seiner Darstellung sind dabei nicht minder aufschlussreich wie die Entstehungsgeschichte des Textes. Denn zum einen fußt er auf einer Fassung, die 1940 in England und den USA in englischer Sprache veröffentlicht wurde und in vielen Punkten, auch signifikanten, abweicht. Zum anderen kürzte Zuckmayer das Kriegskapitel auf dringenden Wunsch seines Verlegers um mehrere Seiten, die von Preußen, dem Antisemitismus und den sogenannten „belgischen Greueln“ handeln. Der Gedanke liegt nahe, dass Zuckmayer hier unter anderem auf die von dem Historiker Fritz Fischer 1961 initiierte Debatte um die deutsche Kriegsschuld reagieren wollte, die Jahrzehnte nachwirkte.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung ein, in der wir durch die Analyse und Rezitation der relevanten Texte, Zuckmayers Wahrnehmung des Ersten Weltkrieges nachverfolgen wollen.



Dr. Matthias Krell
Landeszentrale für politische
Bildung Rheinland-Pfalz (LpB)



Michael Au
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Weiterbildung und
Kultur Rheinland-Pfalz (MBWWK)

Programm

Do, 08.05.2014, 18.30 Uhr, Erthaler Hof (Mainz)
CARL ZUCKMAYER UND DER ERSTE WELTKRIEG

Begrüßung: *Dr. Matthias Krell*

Vortrag: *Prof. Dr. Gunther Nickel*

Rezitationen: *Kevin Silvergieter*

Moderation und Schlusswort: *Michael Au*

Zu den Personen:



Prof. Dr. Gunther Nickel

lehrt Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Mainz. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher und Aufsätze zur deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, ist Herausgeber u. a. des »Geheimreports« von Carl Zuckmayer (gemeinsam mit Johanna Schrön) und des seit 1998 erscheinenden Zuckmayer-Jahrbuchs (zusammen mit Erwin Rotermund).



Kevin Silvergieter

beendete seine Schauspielausbildung im August 2012 und spielt seitdem an den Mainzer Kammerspielen in verschiedenen Inszenierungen, u.a. die Rolle des Tschick im gleichnamigen Stück. Dieses Jahr im Sommer wird er bei den Festspielen Heppenheim in Carl Zuckmayers Stück "Der fröhliche Weinberg" die Rolle des Jochen Most spielen.

Carl Zuckmayer und der Erste Weltkrieg. In der Reihe: Kulturkrieg – die Rolle der Literarischen Intelligenz im Ersten Weltkrieg

Do, 08.05.2014, 18.30 Uhr, Erthaler Hof (Mainz)

Ich werde begleitet von Personen.

Besondere Hilfe erforderlich? Wenn ja, welche?

Name, Vorname

Funktion

E-Mail

Institution

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum

Unterschrift



Hinweis: Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen. Es erfolgt keine Anmeldebestätigung. Selbstverständlich ist die Anmeldung auch online über unsere Homepage, www.politische-bildung-rlp.de, möglich.